
Stadt Kenzingen
Bürgermeister

Beschlussvorlage



Nr.: 2023-3-647
Az.: 701.60 - 3.3

Berichterstatter:
Gehring, Michael

ausgegeben am: 16.05.2023

Eigenkontrollverordnung Abwasserkanal- und Schachtsanierung Auftragsvergabe

Beschlussfolge:

Gemeinderat

öffentlich

25.05.2023

Beschlussantrag:

- a) Die Diringer & Scheidel Rohr-sanierung GmbH aus Mannheim erhält auf Grundlage des Angebotes vom 02.05.2023 den Auftrag zur Durchführung der Reparatur in begehbaren Haltungen und Schächten.
- b) Die Katec Kanaltechnik Müller & Wahl GmbH aus Jünkerath erhält auf Grundlage des Angebotes vom 26.04.2023 den Auftrag zur Durchführung der Reparatur und Schachtsanierung.
- c) Die Jeschke Umwelttechnik aus Stutensee erhält auf Grundlage des Angebotes vom 26.04.2023 den Auftrag zur Durchführung der Renovierung und Schachtsanierung.

Begründung:

Die Stadt Kenzingen ist nach der Eigenkontrollverordnung verpflichtet, das Abwassernetz zu überprüfen und Schäden zu beseitigen. Entsprechende Kanalbefahrungen wurden durchgeführt. Die vorhandenen Schäden wurden ermittelt und zur Behebung in drei verschiedene Sanierungsarten gebündelt.

a) Reparatur in begehbaren Haltungen und Schachtsanierung

Im Misch- und Regenwassernetz, sollen die in 24 begehbaren Haltungen (insgesamt ca. 1.150 m Kanal) und 26 Schächten vorhandenen Schäden mittels punktuellen Reparaturen saniert werden. Die Sanierungsstellen liegen in den Mischwasser-Haltungen DN 800, DN 900, DN 1000 und DN 1500 der Breitenfeldstraße, Schulstraße, Industriestraße und Draisstraße sowie in den Regenwasser-Haltungen DN 800, DN 1000 und DN 1100 der Hansjakobstraße und des Grünen Hofs. In diesen Haltungen erfolgt die Sanierung manuell durch einen Sanierungstrupp.

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Die erforderlichen Reparaturarbeiten in begehbaren Haltungen und Schächten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin am 03.05.2023 wurden 3 Angebote abgegeben. Nach fachlicher und rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Bieterangfolge:

1. Diringer & Scheidel Rohr-sanierung GmbH	133.822,79 €
2. Bieter	164.315,80 €
3. Bieter	185.092,54 €

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für die Reparatur in begehbaren Haltungen und Schächten an die Diringer & Scheidel Rohr-sanierung GmbH aus Mannheim in Höhe von 133.822,79 € (brutto) zu vergeben.

b) Reparatur und Schachtsanierung

Im Schmutz- und Mischwassernetz, werden die in 34 Haltungen (insgesamt ca. 1.450 m Kanal) und 39 Schächten vorhandenen Schäden mittels punktuellen Reparaturen saniert. Die Sanierungsstellen liegen in den Mischwasser-Haltungen DN 300, DN 500 und DN 600 der Offenburger Straße, Grüner Hof, Industriestraße und Siemensstraße sowie in den Schmutzwasser-Haltungen DN 300 der Breitenfeldstraße und Wiesenstraße. In den Haltungen im nicht begehbaren Bereich (bis DN 700), erfolgt die Sanierung durch den Einsatz von verschiedenen Robotertechniken.

Die erforderlichen Arbeiten am Kanalnetz zur Reparatur und Schachtsanierung wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin am 03.05.2023 wurden 3 Angebote abgegeben:

1. Katec Kanaltechnik Müller & Wahl GmbH	142.864,86 €
2. Bieter	145.409,91 €
3. Bieter	153.665,39 €

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für die Reparatur und Schachtsanierung an die Katec Kanaltechnik Müller & Wahl GmbH aus Jünkerath in Höhe von 142.864,86 € (brutto) zu vergeben.

c) Renovierung und Schachtsanierung

Im Schmutzwassernetz werden die in 8 Haltungen (insgesamt ca. 400 m Kanal) vorhandenen Schäden mittels Renovierungsverfahren saniert. Die hierbei angrenzenden 10 Schächte sind mittels Reparaturverfahren zu sanieren. Die Sanierungsstellen liegen in den Schmutzwasser-Haltungen DN 300 und DN 400 der Breitenfeldstraße und Hansjakobstraße.

Die erforderlichen Arbeiten am Kanalnetz zur Renovierung und Schachtsanierung wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin am 03.05.2023 wurden 4 Angebote abgegeben.

1. Jeschke Umwelttechnik GmbH	105.645,23 €
2. Bieter	113.496,33 €
3. Bieter	134.601,20 €
4. Bieter	141.837,54 €

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für die Renovierung und Schachtsanierung an die Jeschke Umwelttechnik GmbH in Stutensee in Höhe von 105.645,23 € (brutto) zu vergeben.

Die Angebotspreise der zu beauftragenden Firmen a – c liegen im Bereich der Kostenschätzung.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Kostenstelle: 5380 0001
Sachkonto: 4212 0000

Im Haushaltsplan sind die entsprechenden Mittel zur Durchführung der Kanalsanierungsmaßnahme im Rahmen der Vorgaben EKVO eingestellt.

Kenzingen, 15. Mai 2023

Matthias Guderjan
Bürgermeister

Markus Bühler
Fachbereich 1

Annette Shkodra
Fachbereich 3